

Adressen der Kantonalkomitees = Adresses des Comités cantonaux

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **16 (1938)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wenn es aufrichtiges Mitgefühl und Verständnis trifft; aber am schönsten ist es, die Freude zu teilen. Eifersüchteleien und Klatsch finden taube Ohren, Verschwiegenheit ist selbstverständlich. Musik, Vorträge und gemütliche Spiele kürzen die langen Abende. Jeder hilft als guter Kamerad nach Kräften mit. Bescheidene Feste unterbrechen wohlthuend den Alltag. — Arbeit und Mühe der vielgeplagten Hauseltern und ihrer fleißigen Helfer werden allseitig freudig anerkannt. Daß sie für jeden immer ein gutes Wort finden, wie dankbar ist man dafür! — Unermüdlich, mit unerschöpflicher Geduld sorgt die Hausschwester Tag und Nacht für die Leidenden. Wieviel gibt es da zu pflegen und zu trösten. Wohl hütet man sich, die Schwester unnötig zu plagen; doch das Alter bringt so mancherlei Schmerzen.

Voll Hingabe widmet sich der greise Seelsorger den Bedrängten. Auch er hat in der Schule des Lebens verstehen und verzeihen gelernt und weiß Bedrückten und Zweifelnden den rechten Trost zu bringen. So werden seine Ansprachen und Besuche zu Sonnenstrahlen für die Mühseligen und Beladenen, die ihm gläubiges Vertrauen entgegenbringen.

Ist das alles nur ein schönes Märchen? Gewiß nicht; gottlob gibt es zahlreiche Heime zu Stadt und Land, wo man trotz aller Widerstände allseitig redlich bemüht ist, einander als Christen zu dienen.

Gott schenke ihnen allen seinen Segen! G. S.

Adressen der Kantonalkomitees. — Adresses des Comités cantonaux.

A a r g a u.

Präsident: Gerichtspräsident Dr. E. Wildi, Brugg.

*Sekretärin: Fräulein Alice Heuberger, Frickerstr. 449, Brugg.

Kassier: Lehrer Fritz Leimgruber, Brittnau.

A p p e n z e l l A.-Rh.

*Präsident: a. Oberrichter R. Hohl-Custer, Lutzenberg.

Sekretär: Pfarrer G. Strub, Poststraße, Herisau.

Kassier: a. Armensekretär J. Schmid, Eggstr. 718, Herisau.

A p p e n z e l l I.-Rh.

Präsident: Landammann Dr. C. Rusch, Appenzell.

Sekretär: Lehrer K. Wild, Appenzell.

*Kassier: Ratsherr Leo Linherr, Appenzell.

Basel-Land.

Präsident: Regierungsrat Jul. Frei, Binningen.

Sekretärin: Frl. Marie Alioth, Arlesheim.

*Kassierin: Frl. A. Waibel, Liestal.

Basel-Stadt.

Präsident: Oberst H. Lichtenhahn, Freiestr. 40, Basel.

*Altersfürsorgestelle: Frl. V. Volderauer, Petersgraben 37, Basel.

Kassier: Dr. Ch. Bourcart, Kaufhausgasse 7, Basel.

Bern.

*Präsident: Pfarrer E. Mathys, Jägerweg 9, Bern.

Sekretär: a. Vorsteher Nyffeler, Beatusstraße 7, Bern.

Kassier: Rolf Waeber, Fürsprecher, Schanzenstr. 1, Bern.

Berne-Jura-Nord.

Präsident: Dr. A. Membrez, curé-doyen, Porrentruy.

*Secrétaire: Dr. J. Choffat, anc. ministre, Porrentruy.

Caissière: Mlle J. Maillat, institutrice, Porrentruy.

Fribourg.

Président: Directeur Henri Hayoz, 26, rue St-Pierre, Fribourg.

*Secrétaire et caissière: Mlle A. M. Besson, Fribourg.

Genève.

*Président: Directeur M. Amberger, 3, Taconnerie, Genève.

Secrétaire: Mlle Blanche Hercod, 7, av. Marc Monner, Genève.

Caissier: L. Derriey, crêts de Florissant, Genève.

Glarus.

*Vizepräsident: Dr. E. Hafter, Glarus.

Sekretär: Josua Dürst, a. Lehrer, Reitbahnstr., Glarus.

Kassier: Fritz Jenny, Prokurist, Rain, Ennenda.

Graubünden.

*Präsident: Pfarrer J. Roffler, Felsberg.

Sekretärin und Kassierin: Frau Pfarrer Roffler, Felsberg.

Luzern.

Präsident: Regierungsrat X. Schnieper, Luzern.

*Sekretärin: Frl. Marie Grüter, Pilatusstr. 18, Luzern.

Kassierin: Frl. Annie Gebhardt, Pilatusstr. 18, Luzern.

Neuchâtel.

*Président: Pasteur G. Vivien, Corcelles s/Neuchâtel.

Secrétaire: Pasteur M. Du Pasquier, 10, Faub. de l'Hôpital, Neuchâtel.

Caissier: Olivier Clottu, St-Blaise.

Nidwalden.

*Präsident: Dr. J. Odermatt, Gerichtsschreiber, Buochs.

Kassierin: Frau Nationalrat Marie von Matt, Stans.

Obwalden.

*Präsident: Obering. J. W. Stockmann, Regierungsrat, Sarnen.

Sekretärin: Frl. Therese Ettlín, Lehrerin, Kerns.

Kassier: Ratsherr Josef Anderhalden, Sachseln.

St. Gallen.

Präsident: A. Tobler-Höhener, St. Leonhardstr. 61, St. Gallen.

*Sekretariat der St. Gall. Stiftung, St. Leonhardstr. 61, St. Gallen.

Kassierin: Frau H. Eberle, Hebelstr. 17, St. Gallen.

Schaffhausen.

*Präsident u. Kassier: a. Stadtrat P. Strub, Oberstadt 14, Schaffhausen.

Sekretär: Dr. W. Utzinger, Schaffhausen.

Schwyz.

Präsident: Landammann Dr. J. Boesch, Ingenbohl.
 *Sekretärin: Frau Regierungsrat Rud. Sidler, Schwyz.
 Kassier: Damian Camenzind, Prokurist, Schwyz.

Solothurn.

Präsident: Regierungsrat Dr. Max Obrecht, Solothurn.
 *Sekretärin: Fr. D. Llosén, Bielstr. 3, Solothurn.
 Kassier: Lehrer Paul Schweizer, Forststr. 7, Solothurn.

Thurgau evang.

Präsident: Pfarrer A. Etter, Wiesenstr. 7, Frauenfeld.
 *Sekretärin: Fr. Elisabeth Munz, Zürcherstr. 173, Frauenfeld.
 Kassier: E. Kübler-Wegelin, Wiesenstr. 10, Frauenfeld.

Thurgau kath.

*Präsident: Pfarrer Specker, Sulgen.
 Sekretärin: Fr. Mina Hug, Zürcherstr. 161, Frauenfeld.
 Kassierin: Frau Meyerhans-Lüthi, zur Blume, Weinfelden.

Ticino.

Presidente: Dott. med. Leone Airoidi, Lugano.
 *Segretaria: Signora V. Savi-Casella, via Em. Bossi 9, Lugano.
 Cassiere: Avv. Dott. Marco Antonini, viale Carlo Cattaneo 1, Lugano.

Uri.

*Präsident: A. Bigger, Bahnbeamter, Erstfeld.
 Sekretär: Erziehungsrat Jos. Bossart, Erstfeld.
 Kassier: Pfarrer J. B. Kälin, Attinghausen.

Valais.

*Präsident: Domherr Dr. D. Imesch, Sitten.
 Secrétaire: Mlle Stéphanie de Torrenté, Sion.
 Caissier: Pierre de Riedmatten, banquier, Sion.

Vaud.

*Président: Pasteur Henri Narbel, Vevey.
 Secrétaire et caissière: Mlle J. Amstutz, rue Ecole Sup. 1, Lausanne.

Zug.

*Vizepräsident: Regierungsrat Dr. E. Steimer, Zug.
 Kassierin: Fr. A. Gyr, Oswaldgasse 14, Zug.

Zürich.

*Präsident: Pfarrer J. R. Hauri, Kilchbergstr. 19, Zürich 2.
 Kassier: a. Pfarrer Rob. Weiß, Susenbergstr. 175, Zürich 7.

*Adresse, an welche Korrespondenzen in Fürsorgefällen zu richten sind.

*Personne, à laquelle il faut s'adresser dans les questions d'assistance.

Freie Plätze in Anstalten - Places libres

Altersasyle — Asiles de vieillards.

	Kostgeld Prix de pension Fr.	Greise vieux	Greisinnen vieilles
a. Kantonale Asyle — Asiles cantonaux.			
Asile Beauregard (Neuchâtel)	Min. 1.90 p. j.	9	
b. Bezirksasyle — Asiles régionaux.			
Hospice de vieillards de l'Ajoie St-Ursanne (Berne)	490 p. a.	—	1
c. Gemeindeasyle — Asiles communaux.			
Altersasyl z. Lamm, Ob. Rebgasse 16, Basel	3 t.	10	5
Altersheim der Bürgergemeinde Thun	4-5 t.	3	3
Altersheim der Ortsgemeinde Rheineck	3-3.50 t.	3	2
Altersheim Wangensbach, Küssnacht	4-6 t.	3 od.	3
Asile des vieillards Dombresson (Neuch.)	70 p. M.		2